



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2022 Nr. 20](#)
Veröffentlichungsdatum: 28.03.2022
Seite: 481

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz NRW für die nach dem Ingenieurgesetz reglementierte Berufsbezeichnung

221

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz NRW für die nach dem Ingenieurgesetz reglementierte Berufsbezeichnung

Vom 28. März 2022

Auf Grund des § 11 Absatz 2 Satz 3 und des § 13 Absatz 6 des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes NRW vom 28. Mai 2013 ([GV. NRW. S. 272](#)) verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie:

Artikel 1

Die Verordnung über die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz NRW für die nach dem Ingenieurgesetz reglementierte Berufsbezeichnung vom 10. Juli 2018 ([GV. NRW. S. 460](#)), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Februar 2022 (GV. NRW. 2022 S.404) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Angabe „Abs.“ durch das Wort „Absatz“ und der Punkt am Ende durch die Wörter „vom 28. Mai 2013 ([GV. NRW. S. 272](#)) in der jeweils geltenden Fassung.“ ersetzt.

b) In Satz 2 wird die Angabe „Abs.“ durch das Wort „Absatz“ ersetzt.

2. In § 2 Absatz 2 werden die Wörter „in Bauwesen tätigen Personen gemäß § 29 Abs. 2 des Baukammergesetzes vom 16. Dezember 2003 ([GV. NRW. S. 786](#)), das zuletzt durch Gesetz vom 9. Dezember 2014 ([GV. NRW. S. 876](#)) geändert worden ist, die gemäß § 38 des Baukammergesetzes“ durch die Wörter „Personen, die gemäß § 1 Absatz 4 und 5 des Baukammergesetzes vom 1. Dezember 2021 ([GV. NRW. S. 1385](#)) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

3. In § 3 Absatz 3 Satz 2 wird das Wort „Ingenieurgesetz“ durch die Wörter „1 des Ingenieurgesetzes“ ersetzt.

4. In § 4 werden die Wörter „, das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 2 des Gesetzes vom 11. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2222) geändert worden ist“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Verkündung, frühestens jedoch am 14. März 2022 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. März 2022

Der Minister
für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
Prof. Dr. Andreas P i n k w a r t

GV. NRW. 2022 S. 481